



An die Mitglieder  
des studentischen Konvents

**Antragsteller:** Grüne Hochschulgruppe (GHG)

**Betreff:** Erstellung eines Rechenschaftsberichtes der Hochschulleitung bezüglich der Verwendung der Studienbeiträge im Rahmen des „Telefonservice“

**Sachverhalt:**

Anfang Mai hat die Hochschulleitung gegen den Willen der Präsidialkommission beschlossen, dass nicht abgegriffene, für die „zentrale Studienberatung und die Beratung und Betreuung von Studierenden mit Behinderung und chronischen Erkrankungen“ (1) vorgesehene Gelder für die Einrichtung eines Telefonservice genutzt werden sollen. Hierfür wurden 12 Studentische Hilfskräfte geschult die sich stundenweise am Telefon abwechseln (2).

Durch Synergieeffekte wurden statt der ursprünglich vorgesehenen Summe von € 200.000 lediglich 130.000€ abgegriffen. Die Verbleibenden 70.000€ sollen zur Einrichtung eines Telefonservice der zentralen Studienberatung genutzt werden (laut (2) lediglich 65.000€ ).

Einer der angeführten Gründe ist, dass die Mitarbeiter der Studienberatung nach eigenen Angaben die große Anzahl der Anrufe bei gleichzeitig erhöhtem Büroverkehr nicht mehr schultern können. Der Telefonservice leistet dabei Hilfe bezüglich Fragen zur Studienplatzbewerbung, Immatrikulation, Studienorganisation, alten und neuen Studienabschlüssen, Fächerwechsel, Studiengebühren, etc. (3)

Es drängt sich der Verdacht auf, dass Studienbeiträge weniger zur „Verbesserung der Studienbedingungen“, als zur Anwerbung von AbiturientInnen und Studieninteressierten verwendet werden.

Des Weiteren scheint die Verwendung von 70.000€ für eine 30h pro Woche erreichbare Hotline alles andere als effizient. Es wurde zudem nicht ausreichend geklärt, worin die Gründe für die große Anzahl von einfach zu beantwortenden Anrufen liegen könnten (www.uni-wuerzburg.de usability, Umstellung Bachelor Master, Geburtenreiche Jahrgänge, G8+G9...). Die Prüfung von Alternativen (bspw. Telefonroboter) scheint ebenfalls nicht stattgefunden zu haben.

**Antragstext:**

Der Studentische Konvent möge folgendes beschließen:

- 1 *Der Studentische Konvent fordert die Hochschulleitung dazu auf, exemplarisch für die korrekte*
- 2 *und kosteneffiziente Nutzung von Studienbeiträgen einen Rechenschaftsbericht über die*
- 3 *Verwendung der Studienbeiträge im Rahmen der Einrichtung des Telefonservices der Uni*
- 4 *Würzburg abzulegen. Des Weiteren fordert der Konvent die Veröffentlichung der Kosten-Nutzen*
- 5 *Analyse im Rahmen der Verwendung der Gelder. Abschließend fordert der Konvent eine Auskunft*
- 6 *darüber, ob die Gründe für die hohe Anruhfrequenz erforscht wurden und eine Prüfung etwaiger*
- 7 *Alternativen zum Telefonservice stattgefunden hat.*

**Begründung**

erfolgt mündlich.

- (1) [http://www.uni-wuerzburg.de/uploads/media/Verwendung\\_Studienbeitraege\\_zentraler\\_Anteil\\_WS09\\_SS10.pdf](http://www.uni-wuerzburg.de/uploads/media/Verwendung_Studienbeitraege_zentraler_Anteil_WS09_SS10.pdf)
- (2) <http://www.uni-wuerzburg.de/en/sonstiges/meldungen/detail/artikel/neu-telef/>
- (3) <http://www.uni-wuerzburg.de/fuer/studierende/zsb/telefonservice/>